

Protokoll der Hauptversammlung vom 30. März 2022

* Im Gartenzimmer des Restaurant Darling, Kasernenstrasse 29, 3013 Bern *
19.00 bis 19.45 Uhr

Leitung und Protokoll: Verena Näf (Präsidentin, GFL)

EmpfängerInnen: Delegierte / Stv. Delegierte, Mitglieder ohne Stimmrecht

Teilnehmende Vorstand: Joëlle Dinichert, Beat Häfeli, Res Hofmann, Thomas Ingold, Urs Jost

Teilnehmende Delegiert: Dieter Aeberhard (BVP), Ulrich Kriech (ARL), Marco Wölfli (VBBN), Kurt Vetter (BVP), Sara Ryser (Die Mitte), Urs Dürmüller (GaP), Marius Glauser (GB), Ursula Hürzeler (GPB), Dimitri Heimlicher (IGW), Patrick von Burg (LBL), Marcel Zumbühl (QVK), Hansueli Messmer (SP), Romano Manazza (VLL), Dominik Lehmann (FDP), Franziska Moser (IGW), Andreas Abebe (KGM, verspätet)

Rechnungsrevisoren: Claudia Rösli-Weyer, Michael Ruefer

Abmeldungen: Urs Frieden (Vorstand, GB), Camilla Steinböck (GenoFV), Nadine Sutter (Geschäftsleitung), Bernhard Eggen (GFL), Sandra Ryser (GLP), Heinz Schweizer (GPB), André Flury (KGSt.M)

Stimmberechtigte Delegierte: 16

Legende: I: Information / D: Diskussion / B: Beschluss

Traktanden

1. Begrüssung / Genehmigung Traktandenliste

B

Zur Traktandenliste bestehen keine Einwände, die Traktanden sind somit genehmigt.

2. Genehmigung Protokoll HV 23. März 2021

B

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 23. März 2021 wird genehmigt.

3. Anpassung Geschäftsreglement

B

Im aktuellen Geschäftsreglement des DIALOG Nordquartier vom 13. Dezember 2018 soll im Artikel 8 ein zusätzlicher Absatz eingefügt werden. Darin soll die Entschädigungen, die Delegierte als Vertreter*innen des DIALOG Nordquartier als Jurymitglieder in qualitätssichernden Verfahren erhalten, regeln. Die Auszahlung soll immer an den DIALOG Nordquartier gehen. Der neue Absatz 4 lautet wie folgt:

4 Vertritt eine Delegierte oder ein Delegierter den DIALOG Nordquartier (DN) in einer Jury eines qualitätssichernden Verfahrens und erhält dafür ein Honorar, so geht das Honorar an den DN.

Die Person, die als Jurymitglied tätig ist, wird für diese Tätigkeit wie folgt entschädigt:

- a) Bei privat organisierten Verfahren mit maximal 70 % des ausgehandelten Honorars. Die Entschädigung wird von Fall zu Fall ausgehandelt.*
- b) Bei qualitätssichernden Verfahren, die von der Stadt Bern organisiert und entschädigt werden, erhält sie die von der Stadt Bern festgelegten Ansätze gemäss Art. 28b der Verordnung über die politischen Rechte (VPR).*

Der Vorstand beantragt der HV darnach zwischen Verfahren, die von privaten Organisatoren und solchen die von Stadt Bern organisiert werden, zu differenzieren. Die genannten Ansätze der Entschädigung gemäss

Art. 28b der VPR¹ sind aktuell, gemäss Schreiben der Stadt Bern vom 17. November 2021, a) bis zwei Stunden CHF 130.-, b) halber Tag CHF 260.-, c) ganzer Tag CHF 520.-.

Kurt Vetter stellt den Antrag, dass keine Differenzierung der Höhe der Entschädigung gemacht werden soll, sondern alle den Ansatz der Stadt erhalten sollen.

Weiter fragt Marco Wölfli, ob nicht auch Verfahren des Kantons erwähnt werden müssten. Verena Näf bestätigt, dass die Nennung Stadt Bern durch Verfahren der öffentlichen Hand hätte ersetzt werden können.

Die Abstimmung ergibt; 3 Stimmen für den Antrag des Vorstands und 10 Stimmen für den Antrag ohne Differenzierung, d.h. die Entschädigung gemäss Art. 28b VPR. Das Geschäftsreglement wird mit angepasstem Wortlaut mit dem Protokoll der HV verschickt.

4. Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht haben alle erhalten und zur Kenntnis genommen.

5. Jahresrechnung 2021 und Revisionsbericht

Jahresrechnung und Revisionsbericht werden zur Kenntnis genommen.

6. Entlastung Vorstand

Die HV entlastet den Vorstand, indem sie Jahresbericht 2021 und die Jahresrechnung 2021 einstimmig genehmigt. B

7. Wahlen

Joëlle Dinichert, die zwei Jahre als Vertreterin der Genossenschaft Feuerwehr Viktoria im Vorstand mitarbeitete wird mit Dank verabschiedet. Als Nachfolger stellt sich Dieter Aeberhard für die Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung. B

7.1 Vorstand

Als Vorstandsmitglieder werden Urs Frieden (GB), Beat Häfeli (SGW), Res Hofmann (SP), Urs Jost (EVP) und Dieter Aeberhard einstimmig gewählt.

7.2 Präsidium

Im Amt bestätigt werden auch Verena Näf (GFL) als Präsidentin und Thomas Ingold (LBN) als Vizepräsident.

7.3 Revisoren

Michael Ruefer tritt als Revisor nach zwei Jahren zurück. Er wird mit Dank für die geleistete Tätigkeit verabschiedet. Ein Ersatz wird an der ausserordentlichen HV Ende Jahr zur Wahl stehen.

Claudia Rösli-Weyer wird für ein weiteres Jahr gewählt.

8. Budget 2022 (vgl. Budget 2022 verabschiedet am 15.12.2021)

I/B

Beat Häfeli informiert, dass gegenüber dem mit der Einladung zugestellten Budget der Punkt Entschädigung Vorstand wieder auf CHF 5000.- erhöht werden muss, da mit Dieter Aeberhard wieder gleich viele Vorstandsentschädigungen ausbezahlt werden. Die Erneuerung der EDV-Infrastruktur für die Geschäftsleiterin muss aber trotzdem erfolgen. Der Aufwand des Budget 2022 erhöht sich somit auf CHF 67'105.- und weist ein negatives Ergebnis mit einem Verlust von CHF 749.- aus.

Das Budget wird von den Delegierten mit dieser Anpassung einstimmig genehmigt. Es wird mit dem Protokoll nochmals verschickt.

¹ Verordnung über politische Rechte der Stadt Bern vom 23. März 2005 ([VPR; SSSB 141.11](#))

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Varia

- Urs Jost informierte im Namen der AG Verkehr, dass eine Forumsveranstaltung zum Bypass Ost stattgefunden habe. Die Ausstellung des Ergebnisses der Testplanung am Freudenbergerplatz könne noch bis zum 8. April 2022 bestichtigt werden. Die Stadt machte das Angebot, dass Gemeinderäte Interessierte durch die Ausstellung führen würden. Der Bypass Ost mit einem Halbanschluss in der Nähe des Zentrum Paul Klee habe durchaus Auswirkungen auf das Nordquartier. Es sei sinnvoll wenn der DIALOG sich dafür interessiere.
- Patick von Burg teilt mit, dass der Lorraine-Breitenrain-Leist aus dem DIALOG Nordquartier austreten werde. Der Austritt würde noch schriftlich bestätigt. Er trete als Präsident zurück und es gäbe keine Person, die den LBL im DIALOG vertreten wolle. Weiter seien sie enttäuscht, dass sie von Seite DIALOG Nordquartier nicht in der Verhinderung der Signalisation einer Begegnungszone auf der Lorrainestrasse unterstützt worden seien. Statt weiterhin gemeinsame Lösungen zu verhandeln, die ihnen nichts brächten, würden sie Einsprache machen. Der Austritt wird zur Kenntnis genommen.

Sitzungen 2022: 26.01. / 23.02. / 30.03. HV (ev. inkl. Essen) / 27.04. / 21.05. NZZA / 25.05. / 22.06. / Sommerpause / 24.08. / 17.09. NZZA / 21.09. / 26.10. / 30.11. a. o. HV & Essen